



STADT
BAD WINDSHEIM

Niederschrift

über die 44. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses des Stadtrates am Dienstag, 18. September 2018 um 16.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses zu Bad Windsheim

- Öffentlicher Teil -

Zur Sitzung waren anwesend:

Zweiter Bürgermeister Rainer Volkert (Vorsitz),

ferner die Stadtratsmitglieder:

Gerhäuser G. (ab Nr. 537)

Hummel (ab Nr. 536)

Gerhäuser J. i. V. f. Volkert

Negendank

Gurrath E.

Spieler

Dehner

Heckel (ab Nr. 538)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Stadtbaumeister Knoblach

Herr Greifenstein (Stadtbauamt)

Frau Schönamsgruber (Stadtbauamt)

Frau Schlosser (Protokoll)

Zweiter Bürgermeister Volkert eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß ergangen ist und Beschlussfähigkeit besteht. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses erhalten Zusammenstellungen der Baugesuche im Zeitraum vom 10. Juli 2018 bis 17. September 2018 gem. § 12 Abs. 2 Nr. 4 Buchst. c) GeschO, zu denen das Einvernehmen erteilt wurde, der Genehmigungsfreistellungen im Zeitraum vom 11. Juli 2018 bis 17. September 2018 gem. § 12 Abs. 2 Nr. 4 Buchst. a) GeschO, der Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis nach Art. 6 DSchG, die im Zeitraum vom 1. Juli 2018 bis 17. September 2018 an das Landratsamt weitergeleitet wurden und der Anträge auf isolierte Befreiungen, die im Zeitraum vom 10. Juli 2018 bis 18. September 2018 bearbeitet wurden.

Nr. 535

Bauantrag zum Neubau eines Rinderstalles, Fl.Nr. 451 Gemarkung Rüdlsbrunn

Beschluss: Das Einvernehmen wird erteilt.

- Abstimmungsergebnis: einstimmig –

- STRM Hummel kommt zur Sitzung -

Nr. 536

Tektur zum Neubau des Vitalhotels an der Therme, Erkenbrechtallee 14, Fl.Nr. 2576/5 Gemarkung Bad Windsheim

Beschluss: Das Einvernehmen wird erteilt.

- Abstimmungsergebnis: einstimmig –

Nr. 537

Grüngut-Container – Standortentscheidung

- Vorgang: Drucksachen-Nr. 31-1633

STR-Nr. 506 vom 26. Juli 2018

Nach Darlegung des Sachverhalts anhand der Beschlussvorlage (Drucksachen-Nr. 31-1641) verweist Zweiter Bürgermeister Volkert auf die Anregung aus der Runde der Fraktionsvorsitzenden, einen Ortstermin vorzusehen.

STRM Spieler greift diesen Vorschlag auf und bittet, den Termin im Anschluss an die Sitzung (als Fortsetzung des öffentlichen Teils) durchzuführen. Mehrheitliche Intention des Stadtrates sei gewesen, den bisherigen Standort an der Oberntiefer Straße weiterhin nutzen zu können. Man habe dazu die Befestigung der Fläche in Erwägung gezogen.

- STRM Georg Gerhäuser kommt zur Sitzung -

STRM Dehner plädiert für die Wiederöffnung des momentan aufgelassenen Platzes und bittet die Verwaltung, Verhandlungen mit dem Landratsamt aufzunehmen, welche Voraussetzungen hierfür erfüllt werden müssten (Einzäunung, Befestigung, Schließdienst eventuell durch Bürger). Letzterer sollte bei fehlender Bereitschaft von Anliegern durch die Stadtgärtnerei gewährleistet werden.

STRM Hummel appelliert an die Mitglieder des Ausschusses, im Interesse der Bürgerschaft die **Zustimmung zum Standort „An der Winterleite“ zu geben und parallel zu klären, ob und unter welchen Bedingungen eine Wiederinbetriebnahme des ehemaligen Standortes in Betracht komme.**

Beschluss: Im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil der Sitzung erfolgt ein öffentlicher Ortstermin Die Entscheidung wird bis dahin zurückgestellt.

- Abstimmungsergebnis: 7 gegen 1 Stimme –

- STRM Heckel kommt zur Sitzung –

Nr. 538

Novellierung der Bayerischen Bauordnung – Informationen

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage (Drucksachen-Nr. 31-1639), die die Inhalte der Novellierung darstellt, zur Kenntnis.

Nr. 539

Neubau Kinderkrippe am Holzmarkt;

Vergabe Tischlerarbeiten

Nach Darlegung des Sachverhalts anhand der Beschlussvorlage (Drucksachen-Nr. 31-1644) ergeht folgender

Beschluss: Die Tischlerarbeiten zum Neubau der Kinderkrippe am Holzmarkt werden an den wirtschaftlichsten Bieter (Los 1 – Firma InsGraf, Magdeburg – Angebotspreis 6.677,17 Euro; Los 2 und 3 – Firma Markert, Gerolzhofen – Angebotspreis 37.886,51 Euro und 17.374,00 Euro; insgesamt 61.937,68 Euro) vergeben.

- Abstimmungsergebnis: einstimmig –

STRM Spieler hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen (Art. 49 GO).

Nr. 540

B 470 – Ortsumfahrung Lenkersheim – westlicher Anschluss

Nach Darlegung des Sachverhalts anhand der Beschlussvorlage (Drucksachen-Nr. 32-588) ergeht folgender

Beschluss: Die Stadt Bad Windsheim schließt sich dem Votum der Bürgerversammlung in Lenkersheim vom 9. August 2018 an. Die Planungen zum westlichen Ortsanschluss sollen auf der Grundlage der Variante A weiter verfolgt werden.

- Abstimmungsergebnis: einstimmig –

Nr. 541

Anfragen

- a) STRM Dehner fragt, ob mit einem Lückenschluss im Radwegenetz für den Bereich Bad Windsheim – Wiebelsheim zu rechnen sei, was auch für viele Berufspendler nach Ergersheim von Interesse wäre.

Herr Greifenstein verweist auf laufende Gespräche mit den relevanten Behörden. Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Verbindung Wiebelsheim – Buchheim stellt er fest, das vereinfachte Flurbereinigungsverfahren solle noch im Herbst 2018 eingeleitet werden.

- b) STRM Heckel fragt, weshalb ein Baugesuch im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt werde.
- c) Im Bereich der Hilpert-Ellrod-Promenade ist Rissbildung in der Wegedecke festzustellen. Herr Greifenstein erläutert, dass aufgrund der langwährenden Trockenheit an mehreren Radwegen Risse aufgetreten sind, die sukzessive von den Stadtbetrieben behoben werden müssen.
- d) Des Weiteren wird auf den desolaten Zustand des Anwesens Ecke Pfarrgasse/Seybothgasse hingewiesen und gefragt, ob der Eigentümer zur Schadenbehebung verpflichtet werden könne. Die Mauer zur Seybothgasse sei vermutlich einsturzgefährdet (akute Gefahr). Eine Überprüfung wird zugesagt.

Ender der öffentlichen Sitzung: 17.10 Uhr

Für die Richtigkeit:

Bad Windsheim, 21. September 2018

Protokoll:

STADT BAD WINDSHEIM
i. V.

Rainer Volkert
Zweiter Bürgermeister



STADT
BAD WINDSHEIM

Niederschrift

über die 44. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses des Stadtrates am Dienstag, 18. September 2018 um 16.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses zu Bad Windsheim

- Öffentlicher Teil -

Zur Sitzung waren anwesend:

Zweiter Bürgermeister Rainer Volkert (Vorsitz),

ferner die Stadtratsmitglieder:

Gerhäuser G. (ab Nr. 537)

Hummel (ab Nr. 536)

Gerhäuser J. i. V. f. Volkert

Negendank

Gurrath E.

Spieler

Dehner

Heckel (ab Nr. 538)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Stadtbaumeister Knoblach

Herr Greifenstein (Stadtbauamt)

Frau Schönamsgruber (Stadtbauamt)

Frau Schlosser (Protokoll)

Fortsetzung der öffentlichen Sitzung mit einem Ortstermin: 17.50 Uhr

Nr. 545

Grüngut-Container – Standortentscheidung

- Vorgang: Drucksachen-Nr. 31-1633
- STR-Nr. 506 vom 26. Juli 2018
- BA-Nr. 537 vom 18. September 2018

Im Rahmen der Ortsbesichtigung des Standortes „An der Winterleite“ werden Bedenken wegen geringer Größe des Platzes, Lärmentwicklung, Verkehrsaufkommen, fehlender Wendemöglichkeiten und Problemen bei der Containerleerung und der damit einhergehenden Belastung des angrenzenden Baugebietes geäußert. Um kurzfristig eine Ersatzlösung anbieten zu können wird **alternativ angeregt, die übergangsweise Aufstellung von Containern am künftigen Baugebiet „Pommernstraße“ neben den ehemaligen Werkshallen Detsch zu prüfen.**

Zweiter Bürgermeister Volkert hält das Anfahrtsproblem bei paralleler Aufstellung des/der Container zum Rückhaltebecken für lösbar.

STRM Spieler spricht sich im Interesse einer schnellen Lösung für die Wiederöffnung des Platzes an der Oberntiefer Straße aus.

STRM Heckel betont, er werde der Stadtverwaltung am Donnerstag die Unterschriftenlisten mit der Forderung auf Wiederöffnung des Platzes Oberntiefer Straße übergeben. Dieser müsse entsprechend den Anforderungen des Landratsamtes ausgebaut werden.

STRM Georg Gerhäuser weist darauf hin, das Landratsamt erachte den bisherigen Standort als nicht akzeptabel.

STRM Eberhard Gurrath beantragt, über den vorgeschlagenen Standort „An der Winterleite“ abzustimmen.

Empfehlungsbeschluss: Dem Landratsamt wird die Zustimmung zum Grüngut-Containerstandort **„An der Winterleite“** gegeben. Die Fläche wird dafür befestigt. Es sind Container aufzustellen, die ohne notwendige Aufstiegshilfen unmittelbar von der Geländeoberfläche aus zu befüllen sind.
- Abstimmungsergebnis: 3 gegen 6 Stimmen – Ablehnung –

STRM Hummel empfiehlt, das Landratsamt um die zeitnahe Wiederöffnung des bisherigen **Standortes bis die laufende „Grün-Saison“ zu bitten. Parallel dazu sollten auf dem Verhandlungsweg** die Voraussetzungen für eine dauerhafte Wiederöffnung des Standortes (Einzäunung, Befestigung etc.) geklärt werden.

Zum Vorwurf von STRM Heckel, Verwaltung und Stadtrat hätten kostbare Zeit verstreichen lassen, stellt STRM Spieler fest, man habe keineswegs tatenlos gewartet, sondern vielmehr Alternativstandorte begutachtet und auf ihre Eignung geprüft mit dem Ergebnis, dass der bisherige Platz die geeignetste Lösung sei.

Empfehlungsbeschluss: Die Verwaltung wird beauftragt, beim Landratsamt eine Zwischenlösung auf dem bisherigen Container-Standplatz an der Oberntiefer Straße zu beantragen. Des Weiteren sind die Voraussetzungen für die dauerhafte Wiederinbetriebnahme des Platzes (Einzäunung, Befestigung, Beleuchtung, Schließdienst etc.) zu verhandeln.

- Abstimmungsergebnis: 8 gegen 1 Stimme –

Ende der öffentlichen Sitzung: 18.25 Uhr

Für die Richtigkeit:

Bad Windsheim, 21. September 2018
Protokoll:

STADT BAD WINDSHEIM
i. V.

Rainer Volkert
Zweiter Bürgermeister